

# Forum Inklusion und Barrierefreiheit am 30.06.2023

## Ablauf

### Impulse zum Thema Kultur, Sport und Freizeit, ergänzt jeweils mit Beispielen aus der Praxis

- Offene Jugendarbeit auf dem Weg zur Inklusion (ab Folie 2)  
Klemens Hotz, Dieter Camilotto und Sarah Kowatsch, Stadt Mannheim, Fachbereich Jugendamt und Gesundheitsamt
- Jugendbeirat Mannheim, Johanna Ammer, Jugendbeirätin (ab Folie 8)

### Sport und Inklusion

Wolfgang Winkler, Sportkreis Mannheim, Ressortleiter Inklusion (ab Folie 12)

Beispiele:

- Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein, Gaby Weiland, Sven Rübmann
- Zirkus Paletti, Britta Verleger (ab Folie 20)
- Sport- und Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose, Katharina Justen
- Kooperation Margarete-Blarer-Haus - Post-Sport-Gemeinschaft Mannheim e.V., Thomas Egger
- DLRG – Schwimmkurs, Thekla Südhof (ab Folie 30)
- Team Special Olympics Diakoniewerkstätten Rhein-Neckar, Duygu Akbal, Sebastian Kaminski, Sylvia Freyhof
- Lastenrad Mannheim e.V. - Rollstuhl-Lastenrad, Annika Nöske (ab Folie 42)

### Rahmenbedingungen für Teilhabe

Soziale Teilhabe in der Eingliederungshilfe (ab Folie 47)

Stefanie Graf, Stadt Mannheim, Fachbereich Arbeit und Soziales

### Kultur und Inklusion

- Projekt Zukunftsstark (ab Folie 53)  
Giulia Worf und Kristin Mues, Reiss-Engelhorn-Museen
- Theater barrierefrei am Nationaltheater Mannheim (NTM)  
Alexandra Reich, NTM Referentin der Schauspielintendanz und  
Elke Paul – Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein

Beispiel

- Kooperation Stroseridder – Nationaltheater Mannheim, Leo Isele, Melanie Sauer

# INKLUSION IN DER KINDER- UND JUGENDARBEIT

Forum Inklusion am 30.6.2023



Klemens Hotz – Dieter Camilotto – Sarah Kowatsch – Sefa Yeter (?)



**STADT MANNHEIM**<sup>2</sup>  
Jugendamt und  
Gesundheitsamt

**STADT MANNHEIM**<sup>2</sup>  
Jugendamt und  
Gesundheitsamt

## Das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG)

### § 11, SGB VIII

- Angebote der Jugendarbeit
- Sie sollen für junge Menschen interessant sein.
- Junge Menschen sollen dabei mitbestimmen und mitgestalten.
- Ziel: Soziales Engagement und Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen fördern

Neu (seit 2021)

- „Dabei sollen die **Zugänglichkeit und Nutzbarkeit** der Angebote für junge Menschen mit Behinderungen sichergestellt werden“ (§ 11, SGB VIII).

## Die Jugendförderung im Jugendamt und Gesundheitsamt

- 8 Jugendhäuser, 4 Jugendtreffs, 3 Abenteuerspielplätze, Kinder- und Jugendbildungshaus Kaisergarten, Ferienprogramme, Kinder- und Jugendbüro u.v.m.
- Schönau, Waldhof-Ost, Herzogenried, Neckarstadt-West, Vogelstang, Feudenheim, Gartenstadt, Luzenberg, Schwetzingenstadt, Lindenhof, Neckarau, Rheinau

Info: [www.majo.de](http://www.majo.de) und [www.ferienplattform-mannheim.de](http://www.ferienplattform-mannheim.de)

## Agenda-Aktion – Inklusion – Barrieren abbauen

Aktionen für Kinder zu den 17 Nachhaltigkeitszielen und dem Leitbild 2030 der Stadt Mannheim - Hauptamtliche und Ehrenamtliche führen die Aktionen durch.

- Differenzierte Angaben bei jeder Aktion im Agenda-Heft oder auf <https://kinderundjugendbildung.majo.de/agenda-aktion/>
- Viele Aktionen sind barrierearm bzw. können nach Absprache, Barrieren abbauen und/oder Begleitpersonen beteiligen.





## Wie gelingt Inklusion bei einem Fitnessangebot?

**Sarah Kowatsch berichtet**

zum Projekt

**PARTADO – FIT & STRONG FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN AUF DER HOCHSTÄTT UND RHEINAU**

**Info:**

**Instagram** (sarah\_fit\_and\_strong), **WhatsApp** (0151/68844121)



## Wie gelingt Inklusion in einem Jugendhaus?

Dieter Camilotto berichtet

zum Jugendhaus und zum Abenteuerspielplatz Waldpforte

Info: [Waldpforte.majo.de](http://Waldpforte.majo.de)



# 68DEINS!

Kinder- und Jugendbeteiligung



#MUNDAUF  
#WUHEIM

WAS WILLST DU VERÄNDERN IN DEINER STADT?  
[WWW.68DEINS.DE](http://WWW.68DEINS.DE)



**68DEINS!**



**STADT  
JUGEND  
RING**

Mannheim e.V.

**STADT MANNHEIM<sup>2</sup>**



## Der Jugendbeirat...

- das sind (bis zu) 20 Jugendliche, die für eine Amtszeit von 2 Jahren mitbestimmen, was in der Stadt Mannheim passieren soll.
- Hat sich selbst zum Ziel gesetzt, ab 2024 möglichst divers aufgestellt zu sein. Im Bewerbungsverfahren müssen Diversitätskriterien beachtet werden.
- Mind. 2 Jugendliche mit Behinderung



68DEINS!  
Jugendbeirat

**Jugendliche aus ganz Mannheim  
können sich bis zum 1. Oktober bewerben!**  
***Per Motivationsschreiben, -Video oder -Sprachnachricht.***

An:

lena.gerber@sjr-mannheim.de

*oder*

0157 31931809

***Wenden sie sich bei Fragen zu Barrierefreiheit jederzeit an uns!***

# Wir bewegen ... *die Gesellschaft*

## Der Sportkreis MA...



... berät und unterstützt Vereine,  
Sportinteressierte und die Politik  
in allen Fragen des Vereinssports.



... tritt für Vielfalt und Inklusion  
im Sport und in Sportvereinen  
ein.

# Inklusion im Sport bedeutet, dass

- Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam am Sport teilhaben können
- alle Menschen die gleichen Chancen und Teilhabemöglichkeiten haben
- alle Menschen die Möglichkeiten haben, ihre sportlichen Interessen auszuleben
- Vorurteile abgebaut werden und Vielfalt und Gleichberechtigung erlebbar wird

# Sport bringt Menschen zusammen

Sport kann Menschen zusammenbringen und Barrieren überwinden. Viele Sportarten können durch angepasste Trainingsmethoden Menschen mit unterschiedlichen körperlichen oder mentalen Fähigkeiten zusammenbringen und trainieren lassen.

# Wir bewegen ... *Jede und Jeden*

**Alle Menschen sollen zusammen Sport machen können!**



**TSG Seckenheim: Showdown Sehbehinderte u. Sehende**

**TSV 1846 MANNHEIM**  
SO VIELFÄLTIG WIE UNSERE STADT



z. B. Sport u. Spiel für  
Menschen m. geistiger  
Behinderung



„Judoherzchen: **Judosport** für herzkranke Kinder

# Beispielvereine

- **SV Waldhof 07:** Fußball f. Menschen m. geistiger Behinderung und Inklusionsbetreuung bei Heimspielen
- **RV Amicitia MA:** Para Rudern
- **RRC Endspurt 1924:** Radfahren
- **TG Käfertal:** Tennisschule „jula“
- **Tausendfüssler Mannheim:** Freizeitsport (Boccia, Tanz, Bewegung)



# Wir bewegen ... *beim Deutschen Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung*

## Der Sportkreis Mannheim ...



... hat Prüferinnen und Prüfer ausgebildet, die das Deutsche Sportabzeichen für Menschen mit Behinderung abnehmen dürfen.

... kooperiert mit Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, um im Schulsport das Sportabzeichen abnehmen zu können.

... möchte verstärkt auf Vereine und Interessensgruppen zugehen, um für das Sportabzeichen zu werben.



**Wir bewegen ... uns,**  
*... wenn Sie uns ansprechen*

## **Sportkreis Mannheim**

Geschäftsführer

**Tom Kotzmann**

Kotzmann@sportkreis-ma.de

Ressortleitung Inklusion / Behindertensport

**Wolfgang Winkler**

Winkler@sportkreis-ma.de

# BADISCHER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTENVEREIN (BBSV)

- **Wandergruppe – Gaby Weiland**
- **Tischball – Showdown – Sven Rübmann**

**[Die Informationen zum BBSV finden Sie hier](#)**

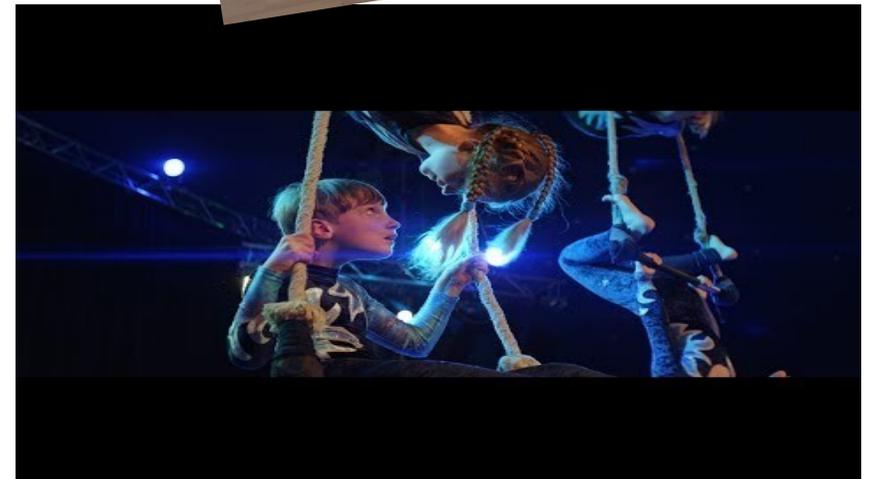


**Zirkusiv – ein  
inklusionsorientiertes Zirkus- und  
Bewegungsangebot**

# Oktober 2018

Es findet ein inklusives Zirkuswochenende als Impuls für ein fortlaufendes inklusionsorientiertes Zirkusangebot statt. Ein Kurs, in dem es möglich ist...

- eine einzigartige Zirkuskultur gemeinsam wachsen zu lassen.
- in Einfachheit komplexe Bewegungsabläufe zu durchdringen.
- Erfolgserlebnisse zu erfahren.
- dass sich alle in der Rolle des/der Helfenden erleben.
- mit Freude und Ernsthaftigkeit, mit Kreativität und ohne Leistungsdruck sein eigenes Potenzial auszuschöpfen.
- aktiv an Kultur- und Bewegungsangeboten teilzuhaben.
- und natürlich tolle Shows vor begeistertem Publikum zu spielen.



## April 2019

### Start neues wöchentliches Kursangebot

- 12 Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung trainieren Zirkuskünste
- Zur Zeit 8 Jugendliche zwischen 13 und 19 Jahren mit mentaler und/oder körperlicher Beeinträchtigung
- Temporäre Zusammenarbeit mit gleichzeitig trainierender Ensemblegruppe/Tandems
- Grundlage inklusionsorientierte IN.ZIRQUE – Didaktik und beziehungsorientierte Bewegungspädagogik nach Veronica Sherborne



# April 2022

Kleines aber feines „Inklusives Zirkusfestival“ mit unserer Zirklusiv Gruppe in Kooperation mit dem Zirkus Sonnenstich aus Berlin



# September 2022

- **Neues wöchentliches inklusionsorientiertes Zirkus-Angebot**
- **12 Kinder zwischen 6 und 12 Jahren mit und ohne Beeinträchtigung**
- **Erster begeisterter Auftritt bei den Jahresshows im März 2023**



# Oktober 2022

- Paletti – Jubiläums – Feier
- Auftritt Zirklusiv



# Januar 2023

- Fahrt nach Berlin
- Besuch der Gala vom Circus Sonnenstich im Chamäleon-Theater



# Preise und Förderungen

- 3-jährige Förderung Aktion Mensch
- 3-jährige Förderung Aktion Kindertraum
- Förderung DATEV
- Förderung SAP RestCent
- 2. Platz Ferry Porsche Challenge 2022
- 1. Platz Lotto Sportförderpreis 2018



# SPORT-UND SELBSTHILFEGRUPPE MULTIPLE SKLEROSE

**Traudel Krück, Katharina Justen, Heike Miehm**

# KOOPERATION MARGARETE-BLARER-HAUS MIT POST-SPORT-GEMEINSCHAFT MANNHEIM E.V.

**Thomas Egger**

# INKLUSIVE SCHWIMMKURSE

*Wasser lieben – Leben retten*

**DLRG**

Thekla Südhof (Multiplakatorin und Ausbildungsleitung Neckarau)

**DLRG**

# Der Verein – DLRG

---

- **weltweit größte Wasserrettungsdienstorganisation**
- **Ehrenamtlich**
- **Kernaufgaben:**
  - **Schwimm- und Rettungsschwimmbildung**
  - **Aufklärung über Wassergefahren**
  - **Wasserrettungsdienst**
- **Bezirk Mannheim: Schwimmkurse in 5 Stadtteilen**

# Bezirk Mannheim – Stützpunkt Neckarau



# Blitzlicht aus der Praxis

## Inklusiver Anfängerschwimmkurs

- Zusammensetzung: 20 Kinder
  - 6 Kinder mit diagnostizierter Behinderung
- Wöchentlich à 45 Minuten (September – Mai)
- Ort: Neckarauer Hallenbad
- Personalschlüssel: i.d.R. 2 - 3 Kinder pro TrainerIn



# Besonderheiten



[mannheim.dlrg.de](http://mannheim.dlrg.de)

**DLRG**

# Das Team

- Engagiertes, großes Team in Neckarau
- Ehrenamtliches Arbeiten
- Regelmäßige Aus-/Weiterbildungen



**DLRG**

# Ablauf und Struktur



mannheim

**DLRG**

---

**Der Unterschied zwischen den Kinder ist viel größer als zwischen einem Kind mit Behinderung und einem Kind ohne.**

# Herausforderungen

---

- **37% der Grundschüler können überhaupt nicht schwimmen**
- **40% der Grundschüler sind keine „sicheren Schwimmer“**
- **Hohe Nachfrage und mangelnde Kursplätze**
- **Schwimmbadkapazitäten**
- **Finanzierung**
- **Personalnot**

# Herausforderungen für inklusive Schwimmkurse

- Rahmenbedingungen (z.B. Rollstuhl passt nicht in die Kabine mit Wickeltisch)
- **Finanzielle Förderung**  
keine quantitative Förderung, z.B. pro abgelegtes Seepferdchen
- Zugang zu Schwimmkursen
- Mehraufwand (Vorbereitung, know-how, Personal, etc.)
- Berührungsängste und Unkenntnis bei TrainerInnen
- Unterschiedlichkeiten als normal wahrzunehmen

# Schwimmen für alle ermöglichen

---



# DIAKONIEWERKSTÄTTEN RHEIN-NECKAR TEAM SPECIAL OLYMPICS

**Duygu Akbal, Sebastian Kaminski, Sylvia Freyhof**



# LaMa



**DEIN LASTENVELO MANNHEIM**

# Wer wir sind



- LaMa-Dein Lastenvelo Mannheim e.V.  
gemeinnütziger Verein, gegründet 2017  
bietet derzeit 11 Lastenräder und ein Rollstuhltransportrad  
kostenfrei zum Verleih an
- „Billie“ seit Dezember 2021 am Standort DRK  
Quartiersbüro Schwetzingenstadt
- Angebot von Einrichtungen als auch  
Privatpersonen gut angenommen





# Wie kommt man ans/aufs Rad?

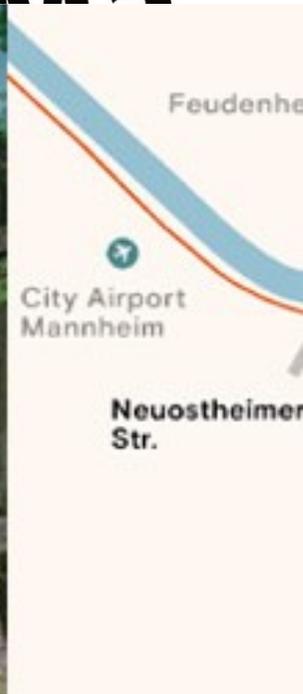
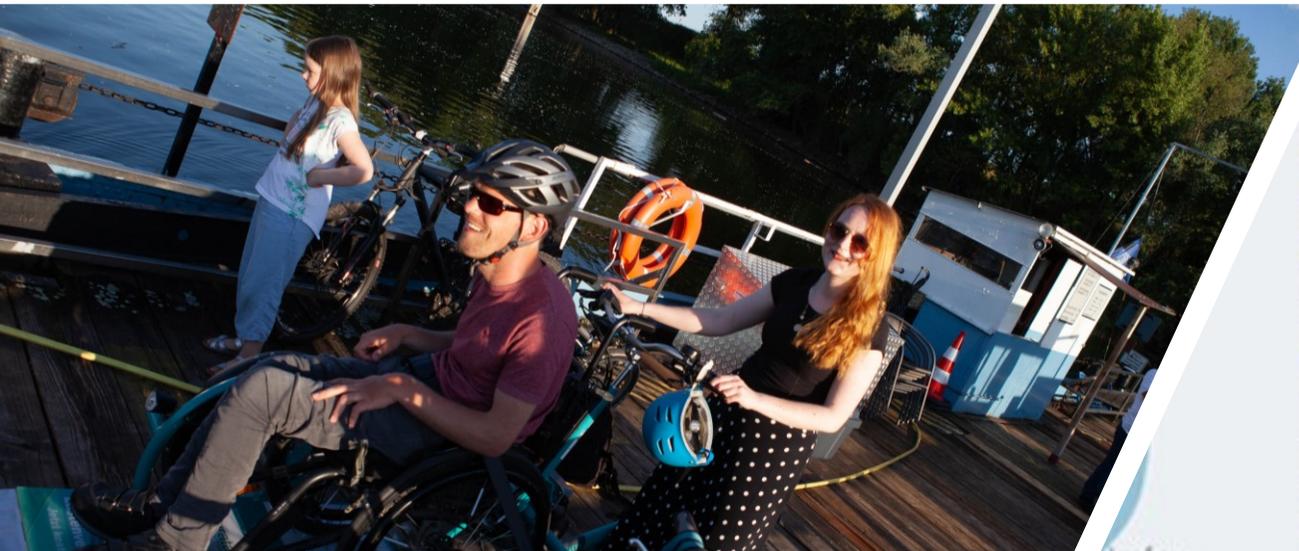


1. Termin für eine Radeinweisung vereinbaren ([lama.billie@lastenverlo Mannheim.de](mailto:lama.billie@lastenverlo Mannheim.de))
2. Nach Erhalt des „Führerscheins“ auf <https://lastenvelomannheim.de/> registrieren
3. Nach Freischaltung im Buchungskalender einen passenden Zeitraum reservieren, Rad am DRK Quartiersbüro abholen und los geht's!



LAMA "BILLIE" ON TOUR  
AUSFLÜGE DURCHS  
WINTERLICHE  
MANNHEIM  
Freiwillige fahren  
unterschiedliche  
Einrichtungen an





# Soziale Teilhabe in der Eingliederungshilfe

Forum Inklusion und  
Barrierefreiheit

30. Juni 2023



# MEINE THEMEN

1. WER SIND WIR UND WAS MACHEN WIR?
2. WAS BEDEUTET BEDARFSERHEBUNG UND GESAMTPLAN?
3. WAS GEHÖRT ZUR SOZIALEN TEILHABE?

# DIE EINGLIEDERUNGSHILFE UND GRUNDSICHERUNG IM FACHBEREICH ARBEIT UND SOZIALES DER STADT MANNHEIM

<b>Sachgebietsleitungen</b>	<b>Zuständigkeitsbereich</b>	<b>Telefon</b>	<b>Mail</b>
Frau Akkaya	<u>alle Kinder und Jugendliche</u>	293-3673	<a href="mailto:Fadime.akkaya@mannheim.de">Fadime.akkaya@mannheim.de</a>
Herr Haag	<b>Schwetzingenstadt/Oststadt, Lindenhof, Neuostheim/Neuhermsheim, Neckarau</b>	293-8737	<a href="mailto:jens.haag@mannheim.de">jens.haag@mannheim.de</a>
Frau Graf	<b>Schönau, Waldhof, Käfertal</b>	293-9481	<a href="mailto:stefanie.graf@mannheim.de">stefanie.graf@mannheim.de</a>
Herr Hellmig	<b>Seckenheim, Friedrichsfeld, Vogelstang, Wallstadt, Feudenheim, Rheinau</b>	293-3539	<a href="mailto:kai.hellmig@mannheim.de">kai.hellmig@mannheim.de</a>
Herr Manz	<b>Innenstadt/Jungbusch, Neckarstadt West, Sandhofen</b>	293-2885	<a href="mailto:philipp.manz@mannheim.de">philipp.manz@mannheim.de</a>
Frau Anderssohn	<b>Leistungen der Grundsicherung bei gleichzeitigem Bezug von Eingliederungshilfeleistungen</b>	293-7879	<a href="mailto:tina.anderssohn@mannheim.de">tina.anderssohn@mannheim.de</a>

# DER TEILHABEMANAGEMENTPROZESS

- Bedarfserkennung / Antragsstellung
- Zuständigkeitsklärung
- Bedarfsfeststellung
- Ggf. Teilhabe- / Gesamtpankonferenz
- Feststellung der Leistungen
- Teilhabe- / Gesamtplan
- Verwaltungsakt
- Leistungserbringung



# SOZIALE TEILHABE NACH § 76 FF. SGB IX

1. Leistungen für Wohnraum,
2. Assistenzleistungen,
3. heilpädagogische Leistungen,
4. Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie,
5. Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten,
6. Leistungen zur Förderung der Verständigung,
7. Leistungen zur Mobilität und
8. Hilfsmittel.

VIELEN DANK FÜR IHRE  
AUFMERKSAMKEIT!

Städt. Mannheim

Fachbereich Arbeit und Soziales

K1, 711

68153 Mannheim

[www.mannheim.de](http://www.mannheim.de)

# Partizipativ für ein Museum der Zukunft: Inklusive Strategien für die rem

Kristin Mues und Giulia Worf



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Gefördert im Impulsprogramm „Kultur nach Corona“ des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg

## Gesamtziel:

Inklusiver Rundgang durch die „Versunkene Geschichte“  
+ inklusive Servicebereiche

## Partizipatives Projekt:

- Arbeitsgemeinschaft Barrierefreiheit Rhein-Neckar e.V.
- Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein V.m.K.

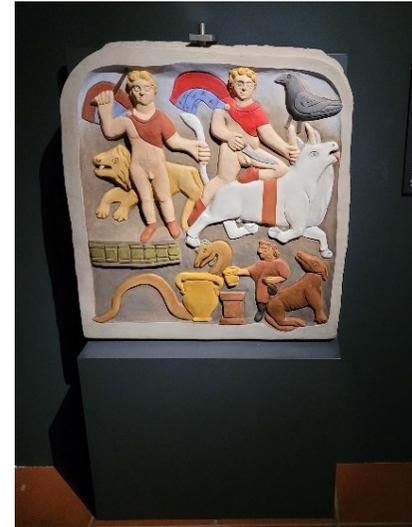


Unser Vision Board

**Teilziel:**  
**Inklusiv nutzbare Stationen: Potenzial**



Fass  
mich an!



# Teilziel: Inklusiv nutzbare Stationen schaffen

Jetzige Station:

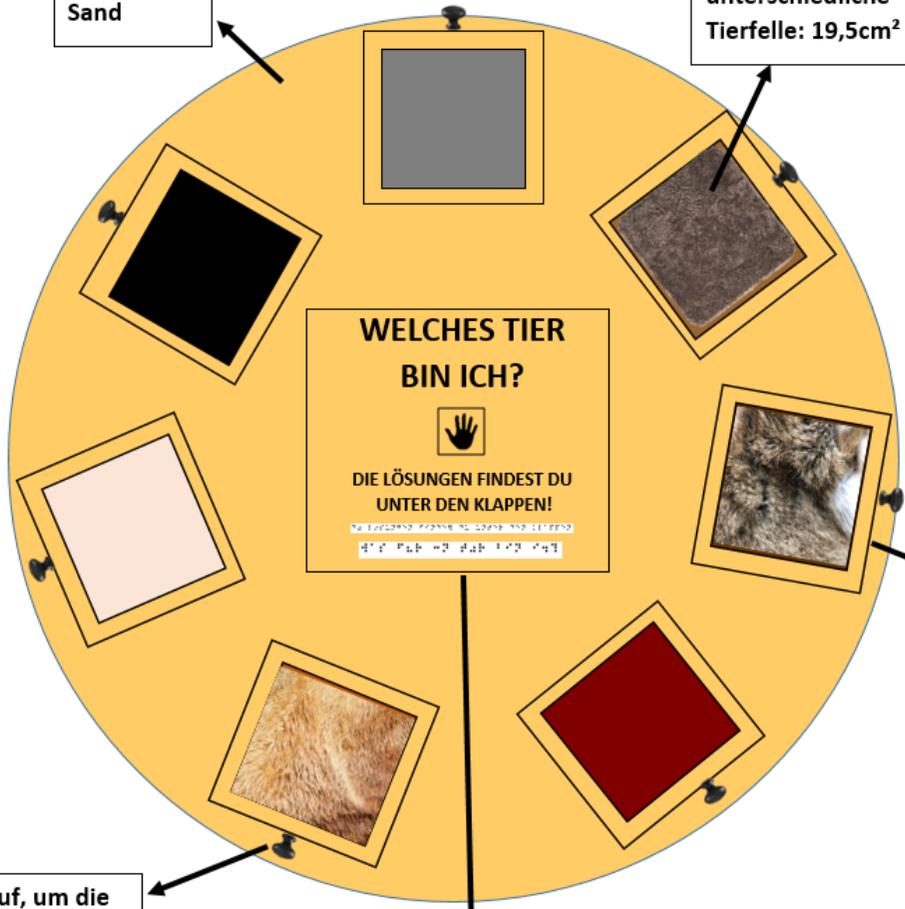


! Das Rad soll drehbar sein und auf einen unterfahrbaren Tisch platziert werden. Blindenstockhalterung anbringen.



Farbe Rad:  
Sand

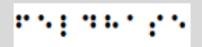
In den Vierecken liegen  
unterschiedliche  
Tierfelle: 19,5cm<sup>2</sup>



Unter den Klappen:  
Lösungen in Profil-  
und Brailleschrift auf  
einem Alu-Schild +  
Tierbild



FELDHASE

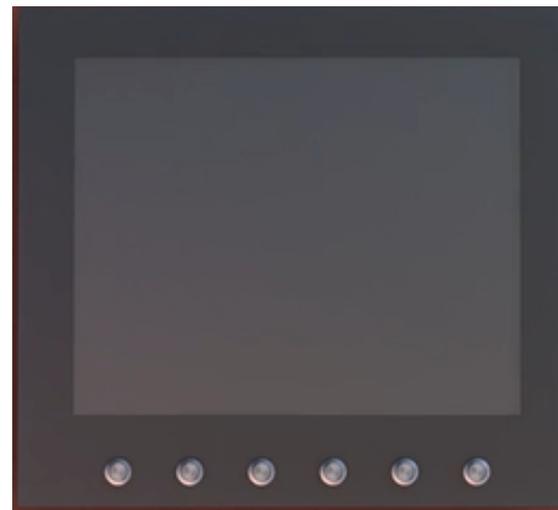


Knauf, um die  
Klappen zu  
öffnen

Schrift ist auf einem Dach  
zweiseitig angebracht



# Teilziel: Videos von Expert:innen mit Untertitel und Gebärdensprache



**2 Bildschirme  
mit Tasten** (Beschriftungen und Legende in  
Braille- und Profilschrift)



und 2 Einohrhörer

Darunter eins über  
**Behinderung in der Steinzeit**

**Ziel:** Einbeziehung von Menschen mit Behinderungen  
in Ausstellungsthemen und Präsentationen

# Teilziel: Barriereärmere Web-Präsenz



## Museum für alle

Die Reiss-Engelhorn-Museen sind bemüht, Ausstellungen, Museumsgebäude und Angebote allen Menschen zugänglich zu machen.

### Parken

**Parkplätze am Rathaus E5**  
Zwischen dem Rathaus E5 und dem Quadrat E4 befinden sich drei ausgeschriebene Behindertenparkplätze. Aufgrund von Baumaßnahmen am Rathaus ist derzeit nur einer davon nutzbar. Die Strecke bis zum Museumskomplex beträgt ca. 100 Meter. Ein weiterer Parkplatz befindet sich zwischen den Quadraten D4 und D5.

**Parkhaus Museum Weltkulturen D5**  
Das erste Untergeschoss des Parkhauses unter dem Museum Weltkulturen D5 verfügt über zwei Behindertenparkplätze, und kann über einen Fahrstuhl (0,90 m x 1,40 m) verlassen werden. Bitte nutzen Sie den westlichen Ausgang. Die Türen öffnen sich dort nicht automatisch.  
Bitte beachten Sie, dass beim Verlassen des zweiten Untergeschosses mindestens zwei Treppenstufen überwunden werden müssen.

### Begleitpersonen

Eine im Schwerbehindertenausweis eingetragene Begleitperson (Merkzeichen B) erhält freien Eintritt. (ggf. zusätzlich zum Blindenhund)

### Toiletten

Alle Toiletten in den Häusern der Reiss-Engelhorn-Museen sind barrierefrei.



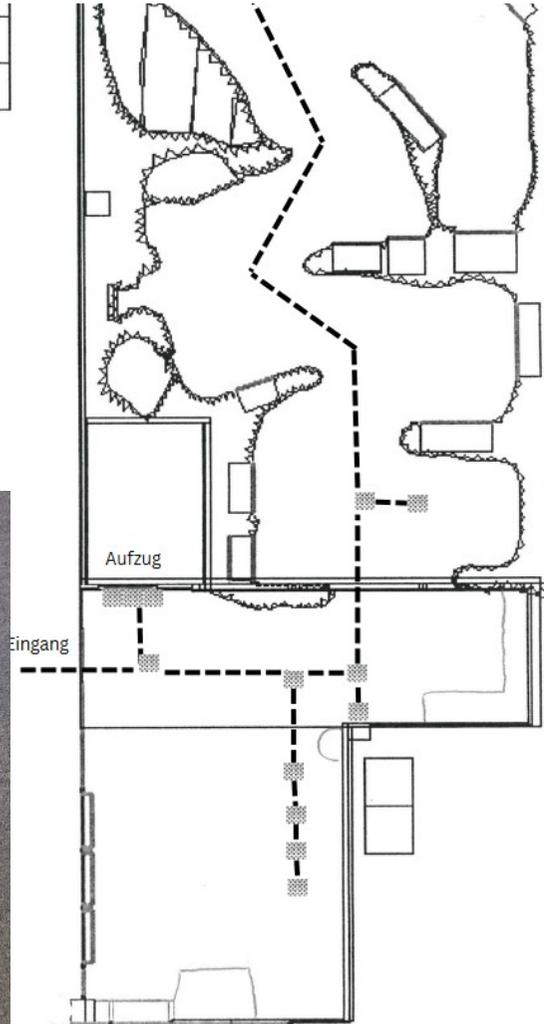
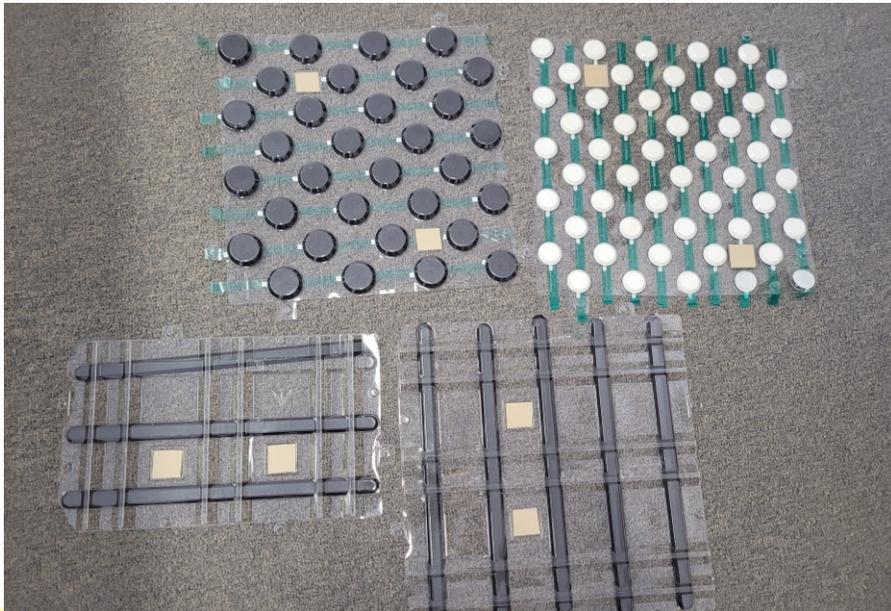
## Zusätzliche Angebote:

- Willkommens-Video und Video zu den inklusiven Angebote in Lautsprache, Gebärdensprache und Untertitel
- Für die Dauerausstellung „Versunkene Geschichte“: Expert:innen-Videos mit Untertitel und Gebärdensprache

# Teilziel: Blindenleitsystem und Objektbeschriftungen



Beispiele oben: Würzburg, Museum für Franken



Die AGB und der BBSV im Museum Weltkulturen

## Teilziel: Inklusive Führungen und Workshop-Angebote

- Mit Gebärdensprach-Dolmetscher:in und Induktions-Anlage
- Deskriptive Führungen für Blinde und Sehbeeinträchtigte



Die AGB und der BBSV in den rem



**3. DEZEMBER 2023**

**ab 13:30 Uhr**

**Öffentliche Veranstaltung  
zur Vorstellung der neuen  
inklusive Angebote**

**Vielen Dank für  
die Aufmerksamkeit!**

**THEATER BARRIEREFREI  
NATIONALTHEATER MANNHEIM (NTM)**

**Elke Paul (BBSV)**

**Alexandra Reich (NTM)**

# STROSERIDDER – KOOPERATION NTM

**Leo Isele, Melanie Sauer**

Sie haben Fragen oder Anregungen?  
Sie möchten weitere Informationen?

Melden Sie sich bitte bei:

Stadt Mannheim

Beauftragte für die Belange von Menschen mit Behinderungen

Ursula Frenz

Fachbereich Demokratie und Strategie

Tel. +49 621 293 2005

Mail [ursula.frenz@mannheim.de](mailto:ursula.frenz@mannheim.de)